

Bundeswehr zieht aus Kundus ab

Berlin. Die Bundeswehr zieht in den nächsten Wochen aus dem afghanischen Kundus ab. Die etwa 100 dort fest stationierten Soldaten sollen nach Masar-i-Scharif verlegt werden, wie das Einsatzführungskommando der Bundeswehr in Geltow bei Potsdam am Dienstag abend gegenüber *dpa* bestätigte. Insgesamt sind 1.250 Bundeswehr-Soldaten in Afghanistan stationiert, der größte Teil davon in Masar-i-Scharif. Der dritte Standort ist die Hauptstadt Kabul. Die Abzugsentscheidung wurde nach *dpa*-Informationen bereits im Spätsommer getroffen. Mit der Beschleunigung des Abzugs der US-Truppen aus Afghanistan habe sie nichts zu tun. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/391090.bundeswehr-zieht-aus-kundus-ab.html>